

Wann ein Standbild?

Beitrag von „gelöschter User“ vom 27. September 2005 01:28

Ich habe Standbilder auch schon vor der Analyse eingesetzt, und zwar um Problembewusstsein aufzubauen.

Konkret ging es um eine Szene aus Kabale und Liebe (in einer 11.). Die SS sollten die Szene, in der Präs. v. Walter in Millers Haus auftaucht darstellen. Interessant dabei ist, dass Luise an einer Stelle in Ohnmacht fällt, und im Text quasi dadurch unsichtbar wird. Wir haben versucht, zu erarbeiten, wo Luise denn sinnvoll auf der Bühne liegen sollte - in Ferdinands Armen? Zwischen beiden Parteien? War sehr ergiebig - die 11er hatten auch gar kein Problem damit, sich auf die Methode einzulassen. Es war aber sehr aufwendig und wir sind erst in der Folgestunde zur Analyse gekommen. Deshalb weiß ich nicht, ob sich das für einen UB eignet...